

Wir bei der FGH arbeiten täglich an der Lösung energie- und elektrotechnischer Fragestellungen, mit denen wir unter anderem zur Realisierung der Energiewende beitragen. Als Pioniere bei der Netzintegration dezentraler Erzeugungsanlagen leisten wir unseren Beitrag zum Ausbau, zur Weiterentwicklung und technischen Integration erneuerbarer Energien und wirken maßgeblich an der Sicherheit und Qualität der Übertragungs- und Verteilnetze mit – national wie international. Seit über 100 Jahren und mit heute mehr als 100 Kolleginnen und Kollegen sind wir an unseren drei Standorten Mannheim, Aachen und Hamburg für unsere Kunden und Partner vor Ort.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort **Hamburg** im Bereich Energietechnische Anlagen in der Abteilung Netzintegration Erzeugungsanlagen, Speicher und Ladestationen einen

Prüfingenieur/Prüftechniker (w/m/d) für die Energiewende

- Referenznr. 009-25

Wer wir sind – das Team Netzintegration Erzeugungsanlagen, Speicher und Ladestationen

Wir arbeiten in einem Team von 30 Ingenieur:innen an allen drei Standorten der FGH. Die Vielzahl der komplexen Themenstellungen erfordert unsere engagierte, fachkundige und zielorientierte Zusammenarbeit. Wir erschließen uns stets neue Dienstleistungsfelder und führen diese in Projekten zum Erfolg. Ein freundliches und angenehmes Miteinander, eine positive Arbeitsatmosphäre sowie ein gesunder Ausgleich zur Arbeit sind uns essenziell wichtig. Wir freuen uns auf Sie – als neue Kolleg:innen, die Sie daran mitwirken und gerne unseren Teamspirit mittragen wollen. Sind Sie bereit für die Energiewende?

Woran Sie bei uns arbeiten

- Vorbereitung und Durchführung von Inspektionen zum Nachweis der richtlinienkonformen Errichtung von Windenergieanlagen, Photovoltaikanlagen, Wasserkraftwerken und Verbrennungskraftmaschinen
- Durchführung von Schutzprüfungen in Erzeugungsanlagen, Übergabestationen und Umspannwerken
- Bearbeitung von EZA-Inbetriebsetzungs- und EZA-Konformitätserklärungen
- Technische Abnahme von Erzeugungsanlagen mit Anschluss an Nieder-, Mittel- und Hochspannungsnetzen
- Beratung zum Thema Schutzkonzepte

Was Sie mitbringen

- Abgeschlossenes B.Sc., M.Sc., Dipl.-Ing. oder Dipl.-Wirt.-Ing. Studium (FH/TH/TU) oder abgeschlossene Ausbildung zum/zur Facharbeiter:in, Techniker:in oder Elektroniker:in Betriebstechnik (Schwerpunkt jeweils Elektrotechnik oder elektrische Energietechnik)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens C1)
- Grundsätzliche Höhentauglichkeit und Bereitschaft zur Arbeit an elektrischen Anlagen
- Reisebereitschaft (30-40%, hauptsächlich 1-Tagesreisen) inkl. Führerschein der Klasse B
- Spaß an der Arbeit, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Sicheres Auftreten, Selbständigkeit sowie eine strukturierte Arbeitsweise

Was Sie bei uns finden

- Attraktive Vergütung orientiert am Tarifvertrag der privaten Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Flexible Arbeitszeiten und weitere Sozialleistungen wie z.B. betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Jahresurlaub sowie weitere freie Tage gemäß Betriebsvereinbarung
- Arbeiten im Büro sowie mobil möglich
- Möglichkeit zur Nutzung eines Firmenfahrrades und des Jobtickets
- Abwechslungsreiche Projekte von hoher praktischer Relevanz für die Energiewende in Europa

Die FGH zeichnet sich durch Offenheit und Chancengleichheit aus. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Jeder und Jedem, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und Abstammung, einer Behinderung oder anderer gesetzlich geschützter Gründe.

Für Vorabinformationen wenden Sie sich gerne an Frederik Kalverkamp, Telefon +49 (0)241 997 857-259.

Wollen auch Sie die Energiewende mitgestalten?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen im pdf-Format mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Bewerbungsformular auf www.fgh-ma.de/karriere!